

Landschaftspflege im Verband startet

Landkreis ist Pilotregion – 200 000 Euro Zuschuss

WALDECK-FRANKENBERG.

Um Naturschutzvorhaben gezielter umzusetzen, soll ein Landschaftspflegeverband den Landkreis in den kommenden drei Jahren unterstützen. Eine entsprechende Vereinbarung wurde gestern mit den drei Kreisen Lahn-Dill, Waldeck-Frankenberg und Wetterau in Wiesbaden unterzeichnet. Die drei Pilot-Landkreise erhalten für die kommenden drei Jahre insgesamt jeweils 200 000 Euro vom Land.

Die Verbände sollen bei der Umsetzung von Maßnahmen der Natura-2000-Richtlinie, des Vertragsnaturschutzes sowie beim Management der kommunalen Ausgleichs- und Eingriffsflächen helfen. Dazu gehören zum Beispiel Wiesenbrüterprojekte für Arten wie

das Braunkehlchen oder ein optimierter Einsatz von Schafherden. Als eingetragene gemeinnützige Vereine fungieren die Landschaftspflegeverbände zukünftig als Dienstleister für die Landkreise. Die Aufsicht bleibe bei den jeweiligen Regierungspräsidien.

Als neues Instrument, „das die bestehenden Naturschutzmaßnahmen sinnvoll ergänzen soll“, bezeichnete Umweltministerin Priska Hinz den Pflegeverband. Der Landkreis Waldeck-Frankenberg beteilige sich am Pilotvorhaben, „da sich durch solch eine interkommunale Zusammenarbeit Fördermittel besser und leichter erlangen lassen“, sagte der für Landwirtschaft zuständige Kreisdezentern Fritz Schäfer. (r/tk)